



Gemeinde Aura an der Saale

Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Aura a.d. Saale

Sitzungsdatum: Donnerstag, 03.03.2022
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:07 Uhr
Ort: Festhalle

Erster Bürgermeister Thomas Hack eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Aura a.d. Saale. Er begrüßte alle Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Aura a.d. Saale fest und vergewisserte sich bei den Ratsmitgliedern, dass mit der Tagesordnung Einverständnis besteht.

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung vom 03.02.2022

Dem öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung vom 03.02.2022 wurde zugestimmt. GR Carsten Hack enthielt sich der Stimme, da er an besagter Sitzung nicht anwesend war.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0 Anwesend 8

TOP 2 Bauanträge

TOP 2.1 Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung - Fl. Nr. 14 (Otto-von-Bamberg-Str. 14)

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung (Nr. 602-40-BV-2018-246 vom 25.04.2018) für das Bauvorhaben „Errichtung einer Grenzgarage mit Nebengebäude“ auf der Fl.Nr. 1495/14 (Otto-von-Bamberg-Str. 14) der Gemarkung Aura a. d. Saale zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 3 Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut -Risikomanagement

Der Gemeinderat Aura a. d. Saale ist an der Erstellung eines gemeinsamen integralen Konzepts zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagements auf VG-Ebene interessiert. Ein entsprechender gemeinsamer Zuwendungsantrag der VG-Gemeinden beim WWA soll gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 4	Erneuerung der Trinkwasserleitung im Zuge des Radwegebaus Aura - Wittershausen
--------------	---

Bürgermeister Hack teilte mit, dass noch keine exakten Kosten für die Erneuerung der Trinkwasserleitung feststehen. Vom Staatl. Bauamt hat er jedoch die Mitteilung erhalten, dass die Maßnahme auch bis 2023 geschoben werden kann, ohne dass die Finanzierung der Maßnahme in Frage gestellt werden müsste.

zurückgestellt **Anwesend 8**

TOP 5	Zuwendungsantrag zur Nachrüstung einer Trennwand mit Durchlassöffnungen und einer Schlammmentahmeeinrichtung in der Kläranlage
--------------	---

Zur Sicherstellung der künftigen Klärschlammverwertung unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten wurde die o.g. Kooperation gegründet. Der Kooperationsvertrag wurde am 02.12.2021 unterzeichnet und trat am 01.01.2022 in Kraft. Das gemeinsame Konzept beruht maßgeblich auf dem Ergebnis einer vom Ing.-Büro Schreff aus Miesbach erstellten Machbarkeitsstudie. Danach soll der der Schlamm regelmäßig von den teilnehmenden Kläranlagen zur Kläranlage Hammelburg transportiert, dort in der vorhandenen Faulungsanlage behandelt und anschließend in einer neu geplanten Schlammwässerungseinrichtung entwässert werden. Nach der Entwässerung soll der Schlamm in dem ca. 30 km entfernten Zementwerk thermisch verwertet werden.

Auf der Kläranlage Aura soll/muss zur regelmäßigen Klärschlammmentahme ein Vorklärbecken in den bestehenden Abwasserteich durch Abtrennung des vorderen Teils integriert werden. Die erforderliche Abtrennung ist in dem beigefügten Lageplan schematisch dargestellt.

Die hierfür geschätzten Kosten sind in der beigefügten Aufstellung des Ing.-Büros Schreff vom 23.02.2022 aufgegliedert und mit 136.850 € incl. USt beziffert.

Die „Umbaumaßnahme“ ist im Rahmen der abgeschlossenen Kooperation unter dem Begriff „Klärschlammverwertung im Verbund“ über die „Kommunalrichtlinie“ förderfähig. Mit der Kommunalrichtlinie fördert die Bundesregierung seit 2008 den kommunalen Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI).

Nach der aktuellen Fassung dieser Förderrichtlinie beträgt die maximale Förderquote für diese Maßnahme 30% der zuwendungsfähigen Kosten (= 119.000 € incl. USt). Die Maßnahme soll 2022 geplant und im Jahr 2023 umgesetzt werden. Der Bewilligungszeitraum beträgt 48 Monate. Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahme ist die Einschaltung eines Ing.-Büros erforderlich.

1. Der erste Teich der KA Aura wird nach den Vorgaben der Machbarkeitsstudie für das Klärschlammkooperationsprojekt in ein Vorklärbecken umgebaut.
2. Die Kostenschätzung wird mit 136.850 € incl. USt und Baunebenkosten genehmigt.
3. Die Verwaltung stellt einen Zuwendungsantrag im Rahmen der „Kommunalrichtlinie“
4. Die Maßnahme soll 2022 geplant und 2023 umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 6	Stellungnahme zur geplanten Fortschreibung des Landesentwicklungsplans
--------------	---

Der Gemeinderat wird sich der allgemeinen Stellungnahme des Bayerischen Gemeindetages zur geplanten Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms anschließen und bittet diese zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 7 Genehmigung 12. Saaletal-Marathon, SV Ramsthal

Der Gemeinderat stimmt der Nutzung gemeindlicher Wege im Rahmen des 12. Saaletal-Marathon am 02.04.2022 zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 8 Verschiedenes

TOP 8.1 Information Umbauarbeiten Kindergarten

Der Vorsitzende informierte darüber, dass die Umbauarbeiten der Toilettenanlage im Kindergarten planmäßig verläuft und wahrscheinlich nächste Woche abgeschlossen werden können.

zur Kenntnis genommen Anwesend 8

TOP 8.2 Beschwerde wg. Straßenlaterne Schulstraße
--

Zweiter Bürgermeister Martin Kaiser teilte mit, dass er durch einen Anwohner in der Schulstraße eine Beschwerde erhalten habe, dass eine Straßenlaterne an der Kirche zu hell in seine Wohnung leuchtet. Der Vorsitzende lässt prüfen, wie man hier Abhilfe schaffen kann.

zur Kenntnis genommen Anwesend 8

Erster Bürgermeister Thomas Hack schloss um 20:07 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Aura a.d. Saale.

Aura a.d. Saale, den _____

Thomas Hack
Erster Bürgermeister

Ingrid Loh
Schriftführerin